

Protokoll der 83. DV des BSV Visp in Staldenried



Datum: Freitag, 2. März 2018

Ort : MZH Staldenried

Begrüssung:

Punkt 19.00 eröffnet Bezirkspräsident Sepp Anthenien die Versammlung und heisst alle Anwesenden willkommen. Als erster Redner ergreift Gemeindepräsident Jürgen Brigger das Wort und stellt die aus 34 Weilern (!) bestehende Gemeinde und Schützenhochburg Staldenried vor, auf die im kommenden Jahre grosse Veränderungen und Erneuerungen zukommen werden: Gemeint ist der Bau der neuen Luftseilbahn in 2 Sektionen, welcher bis Ende Jahr vollendet sein sollte. Somit können mit den neuen grossen Kabinen gleich ganze Schützensektionen nach einer einzigen Fahrt an einem Wettkampf in Staldenried teilnehmen.

Appell:

Es zirkuliert eine Präsenzliste, in welche sich 44 Schützinnen und Schützen sowie Preisträger und Gäste eintragen. Diverse Entschuldigungen (Felix Abgottspon, Erich Salzgeber, Yvonne Anthenien etc.) werden vom Präsidenten namentlich erwähnt. Die Ehre als Stimmzähler fällt dem Visper Sportschützen Christian Noti zu, welcher mit Applaus bestätigt wird. Die Stimmkarten werden vom Vorstand an die anwesenden Vereine ausgeteilt.

In einer Schweigeminute wird auch der Verstorbenen des Jahres 2017/2018 gedacht.

Mutationen:

Leider muss im BSV Visp ein Rückgang von 36 Schützen zur Kenntnis genommen werden, was sich aber schon nächstes Jahr wieder ändern kann. Die Anzahl der BSV-Vereine beläuft sich aktuell auf 16.

Protokoll DV 2017:

Das vom Sekretär F. Pianzola verfasste Protokoll ist auf der Homepage des BSV (www.bsv-visp.ch) nachzulesen. Es wird angenommen und verdankt.

Kassa- und Revisorenbericht:

Finanzministerin Iris Furrer kann ein Vermögen von Fr. 6402.05 ausweisen, dies bei ausstehenden Debitorenbeträgen von Fr. 518.-- Die Vermögenszunahme beträgt Fr. 404.10. Die Revisoren stellen der Kassierin ein sehr gutes Zeugnis aus und beantragen deren Entlastung, was die Jahresrechnung 2018 betrifft. Dies geschieht denn auch unter Applaus.

Sven Furrer, Präsident der Feldschützen Staldenried, stellt seinen Verein kurz vor, der sich im Dorf sichtlich auf eine starke Verankerung verlassen kann. Dies ist schon beim alljährlichen Nachtschiessen festzustellen, wo auch viele Einheimische teilnehmen, die sonst in punkto Schiesssport nicht unbedingt aktiv sind. Die Feldschützen zählen aktuell sage und schreibe 110 aktive Mitglieder. Das Bezirksschiessen 2018 wird auf die Distanzen 300 Meter und Kleinkaliber 50 Meter in Staldenried stattfinden. Die Schützinnen und Schützen werden jetzt schon willkommen geheissen.

Jahresbericht 2018:

In seinem Jahresbericht geht Präsident Sepp Anthenien nochmals auf das vergangene Vereinsjahr des BSV ein: Es überwiegen einmal mehr die positiven Nachrichten wie Erfolgsmeldungen unserer Schützen und vor allen des Nachwuchses. Der Dank des Vorsitzenden geht an die vielen uneigennützig Helfer während des Jahres (z.B. Vater und Sohn Berchtold am 10 Meter Final in Visp u.v.a.) Anthenien weist auch darauf hin, vor allem dem Nachwuchs Beachtung zu schenken, denn der Nachwuchs von heute könnte die Elite von morgen sein; nicht aber, wenn die Jungen vernachlässigt werden.

Aus Zeit- und Platzgründen verzichtet der Präsident, alle Preisträger und Erfolge aufzuzählen, erwähnt aber doch positiv die „Pistoleros“ des Bezirkes, die mit 29 Schützen am Bezirksschiessen teilgenommen haben. Negativ hingegen die eher magere Beteiligung der KK-Schützen am selben Anlass. Das PT Stalden wird gelobt für sein Arbeit im Nachwuchsbereich Pistole; dies gilt ebenfalls für die Feldschützen Staldenried und die Sportschützen Visp (Nachwuchs 10/50 M) und für die beiden Vereine Lalden und Baltschieder (Nachwuchs 10/300 Meter). Aus dem BSV nahmen übrigens erfreulicherweise 5 Jungschützenleiter an einem Wiederholungskurs in Bern teil.

Kategorien 2018:

Die Kategorienwelt im Schiesssport ist im Umbruch begriffen. Der BSV Visp entschliesst sich aber nach kurzer Diskussion, die Anzahl Kategorien im kommenden Schützenjahr 2018 beizubehalten, was einstimmig beschlossen wird. Neue Kategorien für nur 2 Wettkämpfe (FJT, Bezirksschiessen) einzuführen, wäre ein unverhältnismässiger Aufwand.

Jahresprogramm 2018:

Das 50. Frühjahrestreffen soll vom Ablauf her offener gestaltet werden. Alle Gruppen schiessen nach eigener Zeitwahl 2 Runden; nachmittags treffen sich dann die 16 besten Einzelschützen in den Feldern A/D zu einem kommandierten Final.

Das Bezirksschiessen 300 Meter und KK findet in Staldenried statt, was für einige Schützen doch bedeutet: Doppeltes Material zum Schiessstand tragen. Dafür muss dann im Jahr 2019 in Visp nur das Stockwerk gewechselt werden.....

Der Präsident schlägt der Versammlung zudem eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages vor, was eigentlich schon längst fällig war. Die Erhöhung von Fr. 1.-- pro Schütze /Schützin wird denn auch einstimmig von der DV gutgeheissen. Der neue Jahresbeitrag beträgt somit Fr. 3.— pro Schütze/in.

Ersatzwahlen:

Sekretär F. Pianzola, auch Presseverantwortlicher des WSSV und der Walliser Veteranen etc., möchte seine Arbeit beim BSV niederlegen, dies wie angesagt nach 6 Jahren. Da sich so auf die Schnelle kein Ersatz für ihn finden lässt, erklärt er sich bereit, noch ein Jahr anzuhängen, was mit Applaus verdankt wird. Das BSV Komitee wird also auch 2019 unverändert funktionieren.

Anträge Verein/Vorstand:

Innerhalb der vorgeschriebenen Frist sind keine Anträge eingegangen, weshalb auch dieses Traktandum rasch ad acta gelegt werden kann.

Ehrungen:

Ivo Abgottspon, grosser Gönner des BSV Visp, wird zum Ehrenmitglied ernannt. Für die von F. Pianzola gehaltenen Laudatio muss Ivo allerdings mit sanfter Gewalt aus der Küche entführt werden. Dass Ivo „der Mann mit dem Eibenbogen“ bedeutet, scheint nicht zufällig zu sein, sondern erklärt die vielen sportlichen Erfolge des Geehrten schon nur durch seinen Namen. Ivo bedankt sich in seiner gewohnt kurzen und träfen Art bei der BSV-Familie und verschwindet schon wieder in der Küche...

WSSV- Präsident Hugo Petrus, gleichzeitig Ehrenpräsident des BSV, sprach sich für eine Förderung punkto Attraktivität und Professionalität des Schiesssports aus. Der Schiesssport als drittgrösster Sportverband müsse auch national wieder zurück „auf das Podest“, so Hugo Petrus.

Sponsoren:

Als neue Sponsoren des BSV konnte David Schmid, Raron (Firma Wilo Schmid) und Rafael Julen, Zermatt, gewonnen werden. Den beiden ein grosses Dankeschön für ihre finanzielle und sportliche Unterstützung des BSV Visp.

Verschiedenes:

Beat Abgottspon (LG) und Francis Pianzola (LP) berichten kurz über ihre ersten Erfahrungen mit dem Auflageschiessen. Die anfänglichen Befürchtungen und Vorurteile vieler Veteranen haben sich in der Zwischenzeit in Umdenken und aktives Umsteigen auf die Auflagedisziplinen verwandelt. Mit dem Auflageschiessen kommen nämlich auch die altersbedingt verschwundenen guten bis sehr guten Resultate wieder zurück. Das geht hin bis zu Maximalresultaten von 200 und 300 Punkten beim Luftgewehr und 194 P. bei der Luftpistole. Tipp für unschlüssige Veteranen: „Sei (nicht) der Erste, das Neue zu erfassen; der Letzte nicht, das Alte zu verlassen!“

Absenden:

Der MSV Lalden unter Präsident Kurt Kuonen kommt endlich zu seinem Auftritt „Absenden“ und belohnt die Preisträger des Bezirksschiessens 2017 mit Naturalgaben.

Die Gemeinde Staldenried spendiert in verdankenswerter Weise den Apéro. Mit einem gemeinsamen Nachtessen aus der Küche der organisierenden Feldschützen Staldenried und gemütlichem Beisammensein schliesst die DV 2018 des BSV Visp. Der Präsident wünscht allen eine gute Heimkehr und ein erfolgreiches Vereinsjahr.

Baltschieder/Staldenried, März 2018

F. Pianzola, Sekretär BSV Visp

